

u ^b UNIVERSITÄT BERN					HS 2012													Studierende im Hauptfach							Anzahl Ausländer (Nationalität)							Ausländeranteil in %						
Tabelle 5a: Ausländeranteil Studierende (nach Nationalität)										Liz./Dipl. /Staats.	Bachelor	Master	Doktorat	Vertie- fung	Weiter- bildung	Total	Liz./Dipl. /Staats.	Bachelor	Master	Doktorat	Vertie- fung	Weiter- bildung	Total	Liz./Dipl. /Staats.	Bachelor	Master	Doktorat	Vertie- fung	Weiter- bildung	Total								
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA												
Fak	SHIS	STUDIS	BA	MA	Fachbereich/Fach/Studiengang							G : L						N : S	N/G	O/H	P/I	Q/J	R/K	S/L	T/M													
20	6200	401	(-)	Dr	Experimentelle Biomedizin				2			2				1		1								50%												
					Zahnmedizin		116	58	98		37	309		8	3	13		3	27		7%	5%	13%		8%	9%												
20	6300	410	BA	MA	Zahnmedizin		116	58	98			272		8	3	13			24		7%	5%	13%			9%												
20	6300	3012	MAS		Parodontologie						9	9						1	1					11%	11%													
20	6300	3034	MAS		Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin						5	5																										
20	6300	3035	MAS		Zahnärztliche Prothetik						10	10						1	1						10%	10%												
20	6300	3036	MAS		Oralchirurgie und Stomatologie						5	5																										
20	6300	3037	MAS		Kronen- und Brückenprothetik						8	8						1	1						13%	13%												
60	6400	500	BA	MA	Veterinärmedizin		263	102	100		4	469		12	4	35		4	55		5%	4%	35%		100%	12%												
					Pharmazie		64					64		7					7		11%					11%												
80	6500	419	BA		Pharmazeutische Wissenschaften		64					64		7					7		11%					11%												
20	6500	421	Dr		Doktorat Pharmazie																																	
80	6500	422	Apo		Grundstudium Pharmazie																																	
					Medizin u. Pharmazie fächerüberggr./übrige			184	364		151	699		44	203		49	296			24%	56%		32%	42%													
20	6100	431	(-)	Dr	Health Sciences med.				35		1	36				13			13							37%	36%											
78	6100	432	(-)	Dr	Health Sciences hum.				1			1				1			1							100%	100%											
20	6100	440	(-)	MA	Biomedical Engineering			142	21			163			41	16			57		29%	76%				35%												
20	6100	441	(-)	Dr	Cellular and Biomedical Sciences med				157			157				83			83			53%				53%												
20	6100	442	(-)	MA	Biomedical Sciences			42	28			70			3	19			22		7%	68%				31%												
80	6100	443	(-)	Dr	Cellular and Biomedical Sciences nat				32			32				20			20			63%				63%												
60	6100	444	(-)	Dr	Cellular and Biomedical Sciences vet				32			32				17			17			53%				53%												
60	6100	445	(-)	Dr	Biomedical Sciences vet				1			1				1			1			100%				100%												
20	6100	446	(-)	Dr	Immunology med				29			29				19			19			66%				66%												
60	6100	447	(-)	Dr	Immunology vet				1			1																										
20	6100	448	(-)	Dr	Neuroscience				10			10				3			3			30%				30%												
20	6100	449	(-)	Dr	Biochemistry and Molecular Biology med				5			5				2			2			40%				40%												
60	6100	450	(-)	Dr	Biochemistry and Molecular Biology vet				1			1																										
80	6100	451	(-)	Dr	Biochemistry and Molecular Biology nat				5			5				4			4			80%				80%												
20	6100	452	(-)	Dr	Cell Biology med				3			3				3			3			100%				100%												
60	6100	453	(-)	Dr	Cell Biology vet				1			1																										
80	6100	454	(-)	Dr	Cell Biology nat				2			2				2			2			100%				100%												
11	6100	3005	MAS		Management im Gesundheitswesen						50	50						6	6							12%	12%											
20	6100	3006			Interuniversitäres Weiterbildungsprogramm Public Health						18	18						2	2							11%	11%											
20	6100	3007	MAS		Medical Education						54	54						39	39							72%	72%											
20	6100	3025			Klinische Ernährung						22	22						2	2							9%	9%											
20	6100	3041			Gesundheitssysteme						1	1																										
20	6100	3049			Bewegungs- und Sporttherapie						5	5																										
					Interdisziplinäre & andere (Sport, Ökologie)		426	129	23		156	734		14	5	5		22	46		3%	4%	22%		14%	6%												
					Ökologie						69	69						8	8						12%	12%												
07	1000	99			allgemeine Ökologie																																	
07	1000	3026			Nachhaltige Entwicklung						69	69						8	8							12%	12%											
					Sport		426	129	23		17	595		14	5	5		24	46		3%	4%	22%		14%	4%												
78	2130	903	BA	MA	Sportwissenschaft HUM		426	129	23			578		14	5	5			24		3%	4%	22%			4%												
78	2130	906	Lic		Sport und Sportwissenschaft ISSW																																	
					Interdisziplinäre / interfakultäre						62	62						12	12						19%	19%												
78	9000	3011	MAS		Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft						32	32						4	4							13%	13%											
78	2130	3042	Dr		Sportpsychologie						17	17																										
78	9000	3043			Forschungsmanagement						30	30						8	8							27%	27%											
70	9001	3044			Gender, Justice, Globalisation						8	8						2	2							25%	25%											

1. Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung

Ausländeranteil der Studierenden

1.2 Berichtszeitraum

Für ein Kalenderjahr werden die Studierenden des Herbstsemesters verwendet, das im Berichtsjahr beginnt (September). Für diese Tabelle ist dies das HS 2012. Die Daten für das Frühjahrssemester werden in diesem Rahmen nicht publiziert.

1.3 Erhebungszeitraum

Die Daten werden innerhalb der Immatrikulations- und Rückmeldefristen für das Herbstsemester der Universität Bern erhoben. Bei Unklarheiten wurden die Angaben bis zum 21. November berücksichtigt (Liefertermin an das Bundesamt für Statistik)

1.4 Periodizität

Die Daten werden jährlich publiziert.

1.5 Erhebungsbereich

Die Angaben beziehen sich auf die Studierenden der Universität Bern

1.6 Datenschutz

Die Daten für die Universität Bern dürfen veröffentlicht werden. Die Tabellen dürfen zu Informations- und Planungszwecken an die Kantons- und Bundesbehörden übermittelt werden.

Sind einzelne Ergebnisse <3, dürfen diese Angaben nicht mit anderen Statistiken kombiniert werden, wenn dadurch Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Mit einem "*" versehen Angaben können aus Datenschutzgründen nicht publiziert werden.

2. Zweck der Statistik

2.1 Erhebungsinhalt

Anzahl und Anteil der ausländischen Studierende pro Studienstufe.

2.2 Zweck der Statistik

Informationen über die Zahl der ausländischen Studierenden pro Studienstufe. Einzelne Daten sind Bestandteil einer Kennzahl, die als Indikator verwendet wird für die Leistungsvereinbarung der Universität Bern mit dem Kanton Bern

oder für die Strategie der Universität Bern.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern gehören neben den Organisationseinheiten der Universität va. die Politik und Verwaltung auf kantonaler und nationaler Ebene im Bereich Bildung und Wissenschaft.

Die Daten werden ausserdem vom BFS für nationale und internationale Auswertungen verwendet. Weitere Nutzer sind Institutionen im Bereich Bildung und Forschung sowie privatwirtschaftliche Unternehmen, Informationsdienstleister oder die Medien.

3. Erhebungsmethode und Definitionen

3.1 Definitionen und methodologische Bemerkungen

Für die Erfassung der Studierendenzahlen gelten die Regeln des Bundesamtes für Statistik BFS

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/06/data.html>

3.1. Erhebungsinstrumente

Die Daten werden im Zuge der Immatrikulation bzw. Rückmeldung der Studierenden von den Immatrikulationsdiensten der Universität Bern im EDV-System STUDIS erhoben.

3.2 Definitionen

Studierende

Als Studierende gemäss SHIS (Schweizerisches Hochschul-Informationssystem) gelten alle Personen, die im angegebenen Herbstsemester an der Universität Bern immatrikuliert oder registriert waren.

Dabei werden Doppelimmatrikulationen an verschiedenen universitären Hochschulen nach bestimmten Regeln eliminiert (Vgl. Spalte R). Dies hat zur Folge, dass die Angaben der Universität Bern von jenen des BFS abweichen können. Vergl Spalten S und T

Einige Studierende, die an der Universität Bern einen Weiterbildungskurs besuchen, werden vom BFS nicht gezählt (DAS/CAS).

Auswahlkriterien

Ein Studierender wird gezählt, wenn er an der Universität immatrikuliert und nicht beurlaubt ist, auch wenn er zur Zeit an einer anderen Uni ein Gastsemester absolviert. Nicht gezählt werden exmatrikulierte Studierende, sowie solche,

die an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind und in Bern ein Gastsemester absolvieren oder nur ein Teil- oder Nebenfach belegen (z.B. Studierende der Pädagogischen Hochschule Bern).

Lernende, die ohne Immatrikulation die Universität Bern besuchen, sind nicht erfasst (z.B. Senioren-Uni, Kinder-Uni).

Ausländer

Ein Studierender wird als Ausländer eingestuft, wenn er eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzt. Der Wohnort des Studierenden spielt in dieser Auswertung keine Rolle. Es werden sowohl Studierende als Ausländer gezählt, die in der Schweiz geboren

und aufgewachsen sind, aber keine schweizerische Staatsbürgerschaft besitzen (Bildungsinländer/innen), als auch Studierende mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die nur zum Zweck des Studiums in die Schweiz gekommen sind (Bildungsausländer/innen).

Fachzuordnung

Pro Person und Semester wird nur eine Fachrichtung erhoben. Bei Studierenden, die mehrere Fächer belegen, zählt das Hauptfach (Major).

4. Darstellung und Interpretation der Ergebnisse

Fachbereich/Fach/Studiengang

Jeder Studiengang der Universität Bern wird durch das BFS einem SHIS-Fach zugeordnet. Die Reihenfolge und Struktur der dargestellten Fächer und Fachbereiche orientiert sich am SHIS (Schweizerisches Hochschul-Informationssystem).

Im Unterschied zur Unterteilung in Fakultäten und Institute geht das SHIS von rund 90 Fachrichtungen aus, die zu zwanzig gesamtschweizerisch vergleichbaren Fachbereichen bzw. zu sieben Fachbereichsgruppen zusammengefasst werden.

In Spalte B wird die SHIS-Fach-Nr bzw. Fachbereichs-Nr ausgewiesen. In Spalte A wird jedes Angebot der Universität Bern einer Fakultätsnummer zugewiesen. Im Anfangsteil der Tabelle werden die Totale pro Fachbereich und pro Fakultät separat ausgewiesen.

1. Semester

Als Student/in im 1. Semester gilt eine Person, die sich im gegebenen Herbstsemester erstmals auf einer bestimmten Studienstufe (Bachelor, Master, Diplom/Lizentiat) immatrikuliert.

Eine Person kann im Verlauf ihrer Studienbiographie mehrmals als Erstsemestrige erfasst werden, wenn sie z.B. das Fach oder die Universität wechselt oder nach dem Bachelor einen Master beginnt.

Der Wechsel von „alten“ Lizentiats- und Diplomstudiengängen in „neue“ Bachelorstudiengänge wird nicht als Eintritte gewertet, ebenso nicht der Beginn eines Doktorats. Die Angabe der Erstsemestrigen bleibt ungenau, weil nicht bekannt ist,

ob sich eine Personen tatsächlich im ersten Studiensemester einschreibt. Hat sie zuvor bereits einen Teil ihres Studiums an einer ausländischen Hochschule absolviert,

so gilt sie zwar als Erstsemestrige auf den Stufen Bachelor oder Lizentiat/Diplom, ist aber keine Studienanfänger/in mehr.

Studienstufe

Die verschiedenen Studienstufen werden folgendermassen zusammengefasst:

- Stufe **Lizentiat/Diplom/Staatsexamen (Liz./Dipl./Staats.)**: Studien im Hinblick auf ein Lizentiat/Diplom oder einen nichtakademischen Abschluss. Gemäss den «Bologna-Richtlinien» der Schweizerischen Universitätskonferenz (SUK)

werden die Lizentiats- und Diplomstudiengänge an den universitären Hochschulen durch zweistufige Bachelor- und Masterstudiengänge ersetzt. Die Umsetzung der neuen Strukturen soll bis Ende 2010 abgeschlossen sein.

- Stufe **Bachelor (BA)**: Studien im Hinblick auf ein Bachelordiplom. Gemäss den Richtlinien der SUK umfasst das Bachelorstudium 180 Kreditpunkte, die gemäss dem europäischen Kredittransfer- und Akkumulationssystem (ECTS) vergeben werden.

Dies entspricht einer Richtstudienzeit von durchschnittlich drei Jahren (Vollzeitstudium).

- Stufe **Master (MA)**: Studien im Hinblick auf ein Masterdiplom (ohne Masterstudiengänge im Bereich der universitären Weiterbildung). Das Masterstudium umfasst gemäss den «Bologna-Richtlinien» der SUK 90 bis 120 Kreditpunkte.

Die Richtstudienzeit im Vollzeitstudium beträgt 1,5 bis 2 Jahre.

- Stufe **Doktorat (Dr)**: Studien im Hinblick auf ein Doktorat.

- Stufe **Vertiefung**: Studien im Umfang von bis zu 60 ECTS-Punkten, die in der Regel direkt an den Erwerb eines universitären Abschlusses der zweiten Stufe (Master, Lizentiat/Diplom) anschliessen.

Sie bereiten entweder die Studierenden auf die Berufspraxis vor oder sind auf eine zukünftige Forschungstätigkeit orientiert. An der Universität Bern wird vorwiegend ein zusätzliches Nebenfach (Minor) nach Abschluss der 2. Stufe belegt.

- Stufe **Weiterbildung (WB)**: Hier wird Unterschieden in Angebote, die weniger als 60 ECTS-Kreditpunkte umfassen und Angebote mit mindestens 60 ECTS-Kreditpunkten, z.B. Nachdiplomstudien NDS oder Master of Advanced Studies MAS.

5. Aktualität

Die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden. Jede Berechnung gibt den jeweils neuesten Informationsstand wieder.

6. Inhaltliche, zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Auf der Stufe SHIS-Fach oder SHIS-Fachbereich ist ein Vergleich mit anderen Statistiken der Universität Bern möglich, z.B. mit der Personalstatistik.

Der SHIS-Fächerkatalog ist 1997 revidiert worden. Dabei wurde einerseits die Struktur des älteren Katalogs modifiziert und wurden insbesondere zusätzliche Fachbereiche und Fachbereichsgruppen kreiert.

Deshalb können einzelne Fachrichtungen neu zu einem anderen Fachbereich gehören (z.B. Philosophie).

Andererseits wurden einzelne Fachrichtungen zusammengefasst (z.B. andere moderne Sprachen Europas) oder zusätzlich unterteilt.

So sind beispielsweise die früheren Wirtschaftswissenschaften neu in drei Fachrichtungen untergliedert:

Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftswissenschaften fächerübergreifend/übrige.

Für alle diese Fälle können die Zeitreihen daher «Sprünge» enthalten, wenn ein Vergleich mit Daten aus den Jahren vor 1997 durchgeführt wird.

Für einen Vergleich mit anderen Universitäten ist der Fachbereichsteil massgebend, da jede Universität eine andere Fakultätsstruktur hat.

D.h. die Daten auf der Stufe SHIS-Fach oder SHIS-Fachbereich können mit den Daten des BFS oder mit denen anderer schweizerischer Universitäten verglichen werden.

7. Weitere Informationen

Die Studierendenstatistik des BFS finden Sie unter:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/06/data.html>

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an den Controllerdienst der Universität Bern:

Gerhard Tschantré

Telefon: +41 (0)31 631 31 74

Telefax: +41 (0)31 631 39 39

E-Mail: gerhard.tschantre@uls.unibe.ch